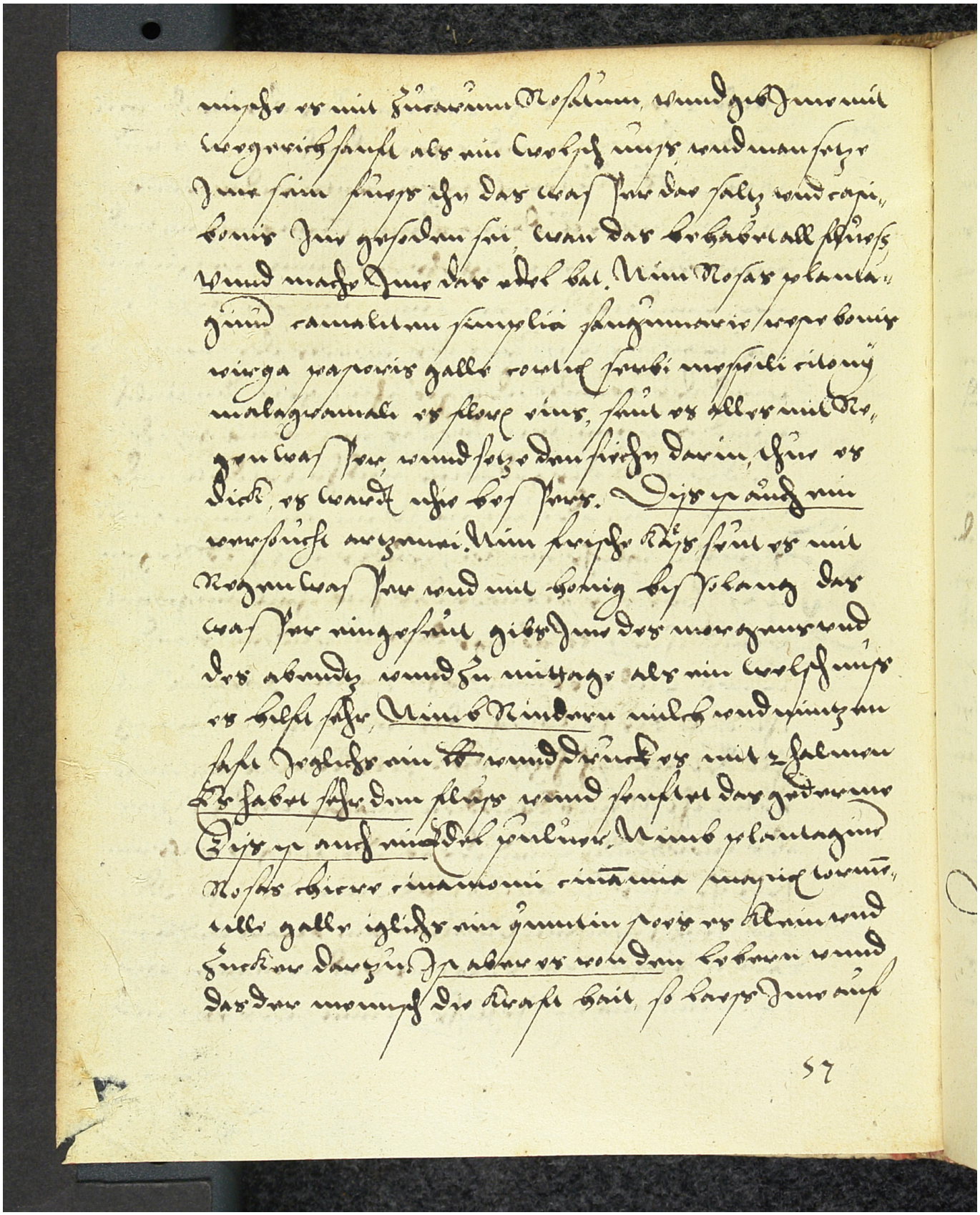
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nimpt er mit zucker Rosten, und gib im mit
wegwerichsaft als ein loffel ein, und man sey
im sein kuss ehe das er das salz und capi-
tonis im gesalzen sei, wan das erhabet all schuss
und macht im der adel bal. Nim Rosas plantag-
inis camelitum semplia sanguinaria, wasser bonij
virga pastoris galle rotlich scrubi mysseli citonij
malagranati er sleuf eins, seud es alles mit Re-
gen was sey, und seys durch sieben darin, ehe es
dick, es werd ehe bes sey. Dis ist auch ein
versuchte arzenei. Nim freisch kes seud es mit
Regenwas sey und mit honig bis solang das
was sey eingesoten, gib im des morgens und
des abends, und zu mittag als ein loffel ein
es hilft sehr. Nim Rindern milch und spinnen
safi jeglichs ein lot, und drück es mit zehen
hab sehr dem sieg und seuftzen das gedrenn
Dis ist auch ein adel zu lan. Nim plantaginis
Rosas chiere cinamomi cinamia mayrig coriandri
galle iglichs ein guntin pers es klein und
zuckter darzu. Es aber es wol dem leben und
das der mensch die kraft hait, so kaufs im auch